

# Zusammenfassung aus dem Block „Entwicklung Kaderbildung“ am ZK Kids der Zentralschweiz vom 26./27. November 2011

## Grundausbildung

Positiv	Negativ
Die Expertenkader und Kursinhalte, insbesondere die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Übungs- und Ideensammlungen ernteten durchwegs positive Rückmeldungen von den TN	Unterlagen von Magglingen waren zu wenig tief ausgearbeitet für einen Grundkurs, was eine sehr grosse Eigenleistung der Experten erforderte. Dabei musste zu weiten Teilen auf Material aus der STV-Ausbildung zurückgegriffen werden.
Die Lektionen mit dem Kickboard und das Spiel Mattenrugby waren Highlight in der Kindersport-Ausbildung	Die Verteilung der Praxis- und Theorieblocks über die Halbtage klappte nicht in allen Grundausbildungen optimal.

## Einführungskurs

Positiv	Negativ
Die Teilnehmenden waren stets sehr motiviert	Zwei Tage für eine qualitativ hochwertige Umschulung auf Kindersport sind sehr knapp bemessen.
Der Umgebungswechsel als Ausbildungsinhalt hat sich bewährt und dessen Beibehaltung ist ein zentraler Punkt des Kids-Gedankens	Einige Teilnehmende aus verschiedensten Sportarten, wie auch einige Experten bekundeten bis zuletzt Mühe mit dem FK-Thema Musik und Bewegung.
Eingeplante Freiräume und strukturierte Lektionen für den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden wurden sehr geschätzt	

## Modul Fortbildung

Positiv	Negativ
In den Kursen herrschte immer eine super Stimmung	Zwei Tage für ein Modul Fortbildung erscheint einigen Leitern und Experten als zu Lang (im Vergleich zu J+S 10-20).
Die Dienstleistungen der Fachleitung Kids, insbesondere die Arbeit von Patricia Steinmann, werden von den Experten sehr geschätzt.	Zwischen den Lektionen wurden teilweise etwas zu lange Pausen eingeplant.
Die Zusammenarbeit J+S-Kids in der Region Zentralschweiz funktioniert sehr gut und ist für alle Beteiligten ein Gewinn.	Im Schneesport sind kaum Unterlagen für J+S-Kids vorhanden, es muss immer auf die Dokumente von Swiss Snowsports zurückgegriffen werden.